

Tour 36

Prinz-Luitpold-Haus (1846 m), 8 Stunden Gehzeit

Schwierigkeitsgrad: schwer

Hinterhornbach – Schwabeggghütten – Fuchskar – P.-L.-Haus – zurück



Informationen

Talort	Hinterhornbach	Streckendaten	
Startpunkt	Gasthof Adler	Gesamtstrecke (km)	15,4
Weg	421	Gesamthöhe (Hm)	1649
		Hinterhornbach (m)	1110
		Balkenscharte (m)	2172
Tourencharakter		Tour begangen	2016
sehr gute Ausdauer Voraussetzung Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig abwechslungsreiche Landschaft genügend Zeit einplanen		Einkehr/Übernachtung	P.-L.-Haus/ja

Tourenbeschreibung

Direkt am Gasthaus Adler in Hinterhornbach (1110 m) ist der Beschilderung zum Hochvogel zu folgen. Erst ein kurzes Stück durch den Wald, wird wenig später ein Hof mit Brunnen passiert, ein idyllischer Ort für eine Rast auf dem Rückweg. Der Wanderpfad quert einige Male den Wirtschaftsweg, bis er vom Gasthof aus in 1,5 Stunden auf die schön gelegenen Schwabeggghütten (1699 m) trifft. Ein paar Minuten weiter kann nochmal Wasser aufgenommen werden, vor dem Abzweig zum „Bäumenheimer Weg“ (1975 m). Dieser Weg zum Hochvogel wurde jedoch wegen Felssturz gesperrt. Die weiteren 25 Minuten zum Fuchsensattel (2039 m) sind unbeschwerlich. Vom Fuchsensattel bis zur Balkenscharte ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, es herrscht alpines Gelände vor. Nach einer kurzen Rast am Fuchsensattel geht es



wieder durch feines Geröll bergab zum Fuchsenkar (1876 m), wofür nochmals 25 Minuten benötigt werden. Seitlich über einen grünen Bergrücken erfolgt ein steiler Anstieg 35 Minuten bis zum Abzweig (2146 m) auf den Hochvogel. Bis zur Balkenscharte (2172 m), der höchsten Stelle der Tour, sind es nur noch 15 Minuten. Auf diesem Stück ist jedoch höchste Vorsicht geboten, teils kommen die Hände zum Einsatz! Direkt an der Balkenscharte geht es über eine gut gesicherte Stahltreppe bergab Richtung Prinz-Luitpold-Haus (1846 m). Die gefährlichen Passagen sind nun gemeistert und alsbald ist auch schon das Ziel der Tour in der Ferne erkennbar. Von der Balkenscharte bis zum Prinz-Luitpold-Haus sind es 35 Minuten, die jedoch gefahrlos erwandert werden. Hier lässt nun eine zünftige Brotzeit die zurück liegenden Strapazen vergessen. Auf der Terrasse bietet sich eine schöne Aussicht in die Allgäuer Alpen. Das Prinz-Luitpold-Haus ist auch von Bad Hindelang im Allgäu zu erreichen. Für den Rückweg auf gleicher Route sind 3 Stunden und 45 Minuten einzuplanen.

Tour 36

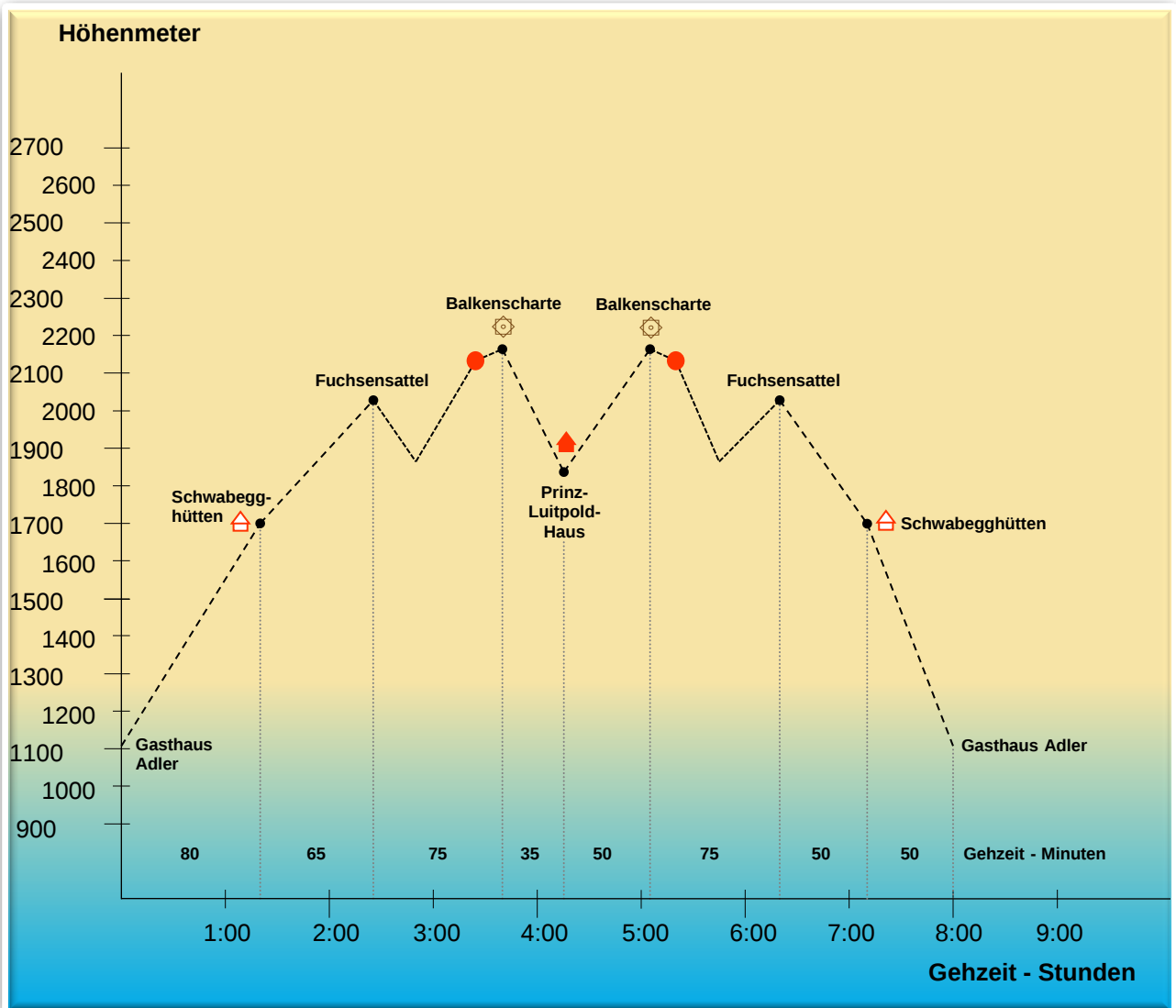
Prinz-Luitpold-Haus (1846 m), 8 Stunden Gehzeit

Schwierigkeitsgrad: schwer

Hinterhornbach – Schwabegghütten – Fuchskar – P.-L.-Haus – zurück



Höhenprofil



ZEICHENERKLÄRUNG

Wanderweg ———
Wanderpfad - - - - -
Steig
Zeitabstände

Stationen •
Gefahrenstelle ●
Gipfelkreuz †
See ≈

Aussicht ☼
Hütte/Alm bewirtschaftet ▲
Schutzhütte/Alm △
Parkplatz P

Tour 36

Prinz-Luitpold-Haus (1846 m), 8 Stunden Gehzeit
Schwierigkeitsgrad: schwer

Hinterhornbach – Schwabeggghütten – Fuchskar – P.-L.-Haus – zurück



Impressionen



Schwabeggghütten



am Bäumenheimer Weg



*Weg zum
Fuchsensattel*



*Abstieg ins
Fuchsenkar*



Balkenscharte



Prinz-Luitpold-Haus